

## Referenten:

*Althammer, Prof. Dr. Jörg*  
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik und Sozialpolitik,  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

*Goldschmidt, Prof. Dr. Nils*  
Professur für Kontextuale Ökonomik und  
ökonomische Bildung, Universität Siegen

*Jung, Prof. Dr. Harald*  
Professor für Ethik und Soziallehre, IHL Liebenzell

*Laumann, Staatssekretär Karl-Josef*  
Patientenbeauftragter der Bundesregierung,  
Bundesvorsitzender der CDA, Berlin

*Luft, PD Dr. Stefan*  
Institut für Politikwissenschaft, Universität Bremen

*Noll, Prof. Dr. Bernd*  
Professur für Volkswirtschaftslehre und Wirtschafts-  
ethik, Hochschule Pforzheim

*Nothelle-Wildfeuer, Prof. Dr. Ursula*  
Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre,  
Universität Freiburg

*Plickert, Dr. Philip*  
F.A.Z.-Wirtschaftsredaktion, Frankfurt a.M.

*Welter, Prof. Dr. Friederike*  
Lehrstuhl für Management KMU & Entrepreneurship,  
Universität Siegen

*Yáñez Rojas, Prof. Dr. Eugenio*  
Universidad Adolfo Ibáñez, Santiago/Chile

*Zabel OP, Pater Johannes*  
Joseph-Höffner-Gesellschaft, Bonn

*Zerth, Prof. Dr. Jürgen*  
Professur Wirtschaftswissenschaften,  
Wilhelm Löhe Hochschule (WLH), Fürth

Tagungsnummer: 220 AT

Tagungsbeitrag: 65,- € / 45,- €  
Übernachtung im Zweibettzimmer 25,- €  
Übernachtung im Einzelzimmer 35,- €

**Anmeldeschluss: 8. Juni 2018**

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.  
Die Förderung wurde als Unterträger  
der AKSB bei der bpb beantragt.



### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,  
Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende  
sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

### Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor  
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 %  
des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle  
Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern  
Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen  
können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese  
Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten  
angegebenem link online über unsere Homepage an.  
Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen  
Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.  
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet  
werden.

Bildnachweis: @ Wikimedia Commons

Zusammenarbeit mit:



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/18-220](http://www.franz-hitze-haus.de/info/18-220)

Zusammenarbeit mit:  
Joseph-Höffner-Gesellschaft, Bonn  
Wilhelm Löhe Hochschule Fürth  
Institut f. Ökonomische Bildung, Uni Münster



# 70 JAHRE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Herausforderungen und Perspektiven

21. - 22. Juni 2018  
Donnerstag - Freitag



## Einladung

---

Die Soziale Marktwirtschaft wird 70 Jahre alt. Am 21. Juni 1948 wurde die D-Mark als Bargeld eingeführt. Dieses Jubiläum gibt Anlass zurück- und vorzuschauen. Die Erfolgsgeschichte der Sozialen Marktwirtschaft gerade in Deutschland ist unbestritten; die Leidenschaft, dafür einzutreten, hat aber deutlich nachgelassen.

70 Jahre mit großen Namen wie Ludwig Erhard, Alfred Müller-Armack, Walter Eucken u.v.a.m. sind ein stolzes Alter, in dem die Konzeption immer neue, kräftezehrende Herausforderungen bestehen musste wie die Säkularisierung, die ihr Begründungsfundament unterhöhlt, die Globalisierung, die die Fragen sozialer Gerechtigkeit entgrenzt, eine ökonomisierte Ethik, die das Humanziel als Selbstzweck relativiert oder eine weltweite Finanz- und Schuldenkrisen. Soll die Soziale Marktwirtschaft eine Zukunft haben, müssen ihre Wertebasis und Prinzipien immer neu im Lichte der aktuellen Herausforderungen überdacht werden.

Wir schauen in dieser Tagung mit Sympathie zurück, um nach vorne zu schauen. Wir wollen aus unterschiedlichen Perspektiven mit den Referierenden und interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern fragen, was Soziale Marktwirtschaft zukunftsfähig macht und warum genau das wirtschaftlich vernünftig und ethisch gut ist.

Wir laden Sie herzlich ein.

**Dr. Martin Dabrowski,**  
Akademie Franz Hitze Haus

**Prof. Dr. Christian Müller,**  
Institut für Ökonomische Bildung, Universität Münster

**Prof. Dr. Elmar Nass,**  
Ethik-Institut, Wilhelm Löhe Hochschule Fürth

**Pater Johannes Zabel OP,**  
Joseph-Höffner-Gesellschaft, Bonn

## Donnerstag, 21. Juni 2018

---

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **21. Juni 1948 – Startschuss mit Folgen**  
*Prof. Dr. Bernd Noll, Pforzheim*
- 15.30 Uhr **Die Grundpfeiler der Sozialen Marktwirtschaft**  
**Freiburger Schule**  
*Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen*  
**Katholische Soziallehre**  
*Pater Johannes Zabel OP, Bonn*  
**Evangelische Sozialethik**  
*Prof. Dr. Harald Jung, Liebenzell*
- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.30 Uhr **Diskussion der Thematik**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Keynote**  
*Staatssekretär Karl-Josef Laumann,  
Patientenbeauftragter der Bundesregierung,  
Bundesvorsitzender der CDA, Berlin*
- 21.00 Uhr Gemeinsamer Ausklang

## Freitag, 22. Juni 2018

---

- 07.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Aktuelle Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft**  
**Wohlfahrtsstaat**  
*Prof. Dr. Jürgen Zerth, Fürth*  
**Unternehmertum**  
*Prof. Dr. Friederike Welter, Siegen*  
**Migration und Integration**  
*PD Dr. Stefan Luft, Bremen*  
**Familienpolitik**  
*Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer,  
Freiburg*
- 10.00 Uhr **Diskussion der Thematik**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Zukunftsperspektiven der Sozialen Marktwirtschaft**  
**Grundzüge einer Europäischen Sozialen Marktwirtschaft**  
*Prof. Dr. Jörg Althammer, Eichstätt*  
**Soziale Marktwirtschaft in Lateinamerika**  
*Prof. Dr. Eugenio Yáñez, Santiago/Chile*  
**Neue Herausforderungen durch Trump, Brexit u.a.**  
*Dr. Philip Plickert, Frankfurt a.M.*
- 12.00 Uhr **Diskussion der Thematik**
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende